

Drehort Ingolstadt



Stadt Ingolstadt
Wirtschaftsreferat

Drehort Ingolstadt

Drehgenehmigungen in Ingolstadt werden je nach Location durch unterschiedliche Ämter und Institutionen erteilt. Als erste Anlaufstelle dient das Cluster-Management Kultur- und Kreativwirtschaft im Wirtschaftsreferat. Wir haben einen Überblick über die interessantesten Motive und die zuständigen Ansprechpartner*innen. Wir koordinieren Ihre Anfragen, leiten sie weiter und versuchen, eventuelle Schwierigkeiten aus dem Weg zu räumen. Kontaktieren Sie uns!

Marcel Aigner

Kultur- und Kreativwirtschaft

Stadt Ingolstadt, Wirtschaftsreferat
Schloßlande 27
85049 Ingolstadt

+49 (0) 841 305-3207

kreativ@ingolstadt.de

Im Allgemeinen stellen Filmaufnahmen im öffentlichen Raum eine Sondernutzung dar.

[Antrag auf Sondernutzungserlaubnis](#)

[Sondernutzungssatzung](#)

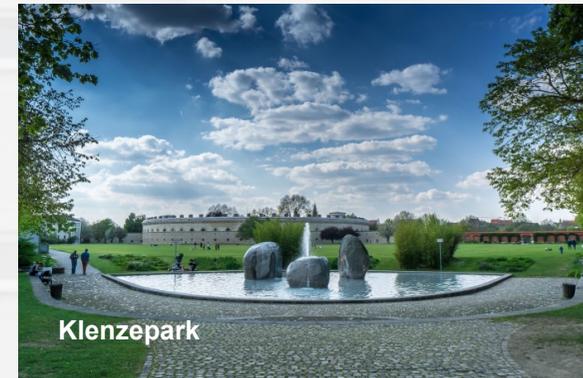
Wir haben auf den nächsten Seiten eine Auswahl besonders interessanter Motive zusammengestellt.

Noch Fragen? Rufen Sie und an oder schreiben Sie uns!

Drehort Ingolstadt

Ingolstadt ist reich an Geschichte und Geschichten. Hier wurde die berühmte und skandalumwitterte Schriftstellerin Marie-Luise Fleißer geboren und Mary Shelleys Romanfigur Frankenstein erweckte seine Kreatur zum Leben.

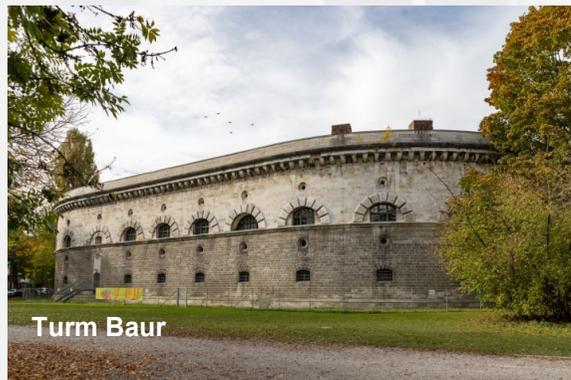
Im Lauf der Geschichte war Ingolstadt „hunderttürmige Stadt“, Landesfestung, Universitätsstadt und Industriehochburg. All das hinterließ noch heute sichtbare Spuren. Ob historische Festung oder imposante Industrieanlagen, weitläufige Parkanlage oder skurille Lost Places – viele fotogene Orte findet man in Ingolstadt.



Drehort Ingolstadt

Neben den bekannten Orten finden sich in unserer Datenbank auch viele Locations, die einem nicht sofort einfallen oder nicht öffentlich zugänglich sind:

Pittoresk, geheimnisvoll, imposant und manchmal gruselig.



Drehort Ingolstadt

Reduit Tilly

Halbrunder Festungsbau aus dem 19. Jhdt. Große, großer, ebener Innenhof. Wird gelegentlich für Open Air Konzerte und Festivals genutzt. Umgeben von Parkareal und an der Donau gelegen.

Das Reduit Tilly ist der Zentralbau der Bayerischen Landesfestung Ingolstadt. Die Grundsteinlegung erfolgte 1828 durch König Ludwig I. Die Gestaltung lag bei Leo von Klenze. Der Festungsbau wird heute als Museum des Ersten Weltkriegs genutzt und wurde 1992 saniert.



Drehort Ingolstadt



Stadt Ingolstadt
Wirtschaftsreferat

Reduit Tilly



Foto: Johannes Hauser



Foto: Johannes Hauser



Foto: Johannes Hauser



Foto: Johannes Hauser



Foto: Johannes Hauser



Foto: Johannes Hauser



Foto: Johannes Hauser



Foto: Johannes Hauser

Drehort Ingolstadt



Stadt Ingolstadt
Wirtschaftsreferat

Reduit Tilly

ca. 3.000 qm

Parkmöglichkeiten in Tilly-Tiefgarage oder im Innenhof; Einfahrt für LKWs nur bedingt möglich, aufgrund der Beschädigungen am Boden, ist eine Gewichtsbeschränkung der LKWs nötig
Stromanschlüsse nicht vorhanden, können von extern gesondert verlegt werden



Foto: Johannes Hauser



Foto: Johannes Hauser



Foto: Johannes Hauser



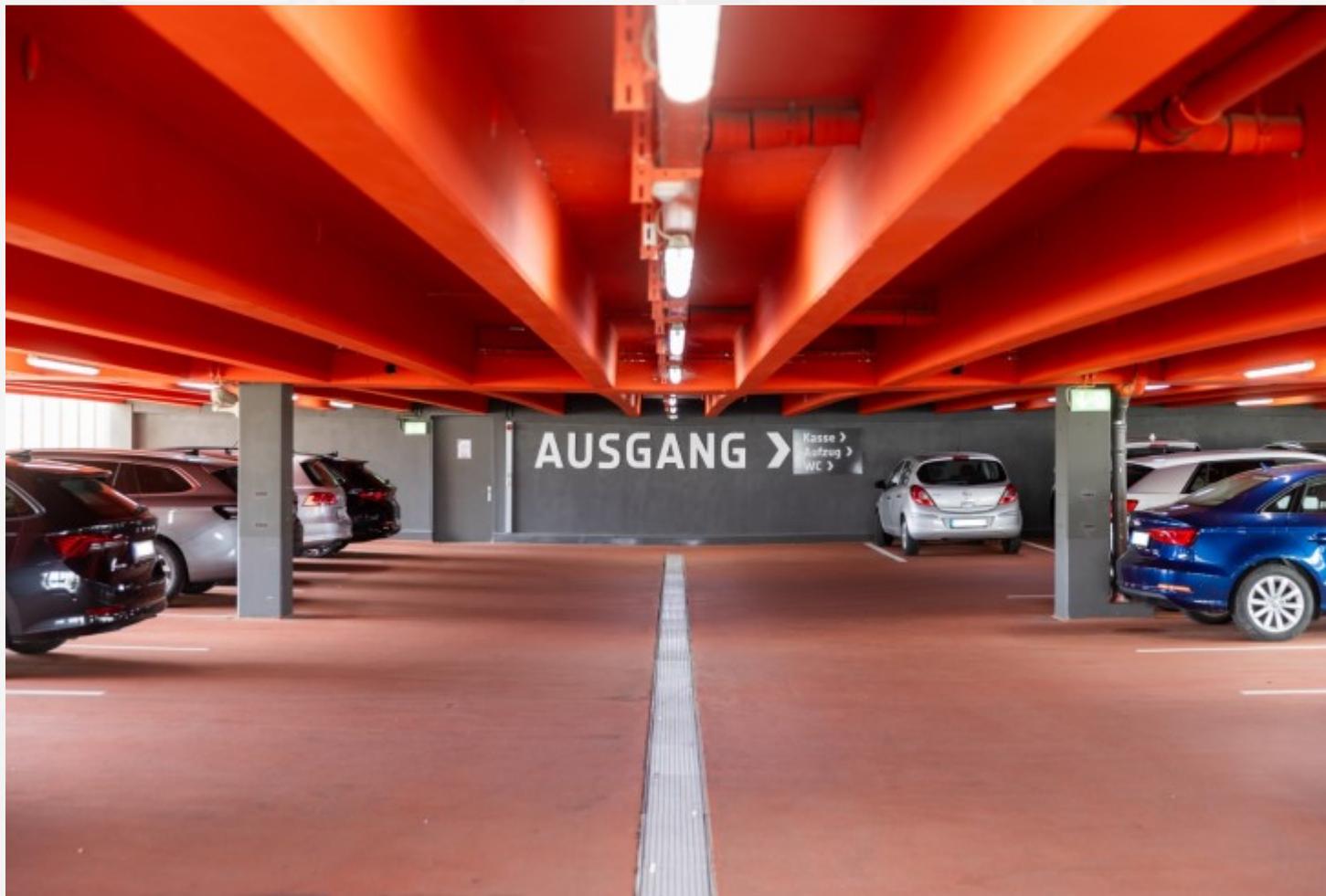
Foto: Johannes Hauser

Modernes Parkhaus mit Parkfläche auch auf dem Dach.

252 Stellplätze, 7600 m²

Umgebung: Rangierbahnhof, Hochhäuser.

Zufahrt für LKW bis zum Gebäude möglich. Parkflächen nur für PKW befahrbar.



Drehort Ingolstadt



Stadt Ingolstadt
Wirtschaftsreferat

Parkhaus Nordbahnhof



Foto: Johannes Hauser



Foto: Johannes Hauser



Foto: Johannes Hauser



Foto: Johannes Hauser



Foto: Johannes Hauser



Foto: Johannes Hauser



Foto: Johannes Hauser

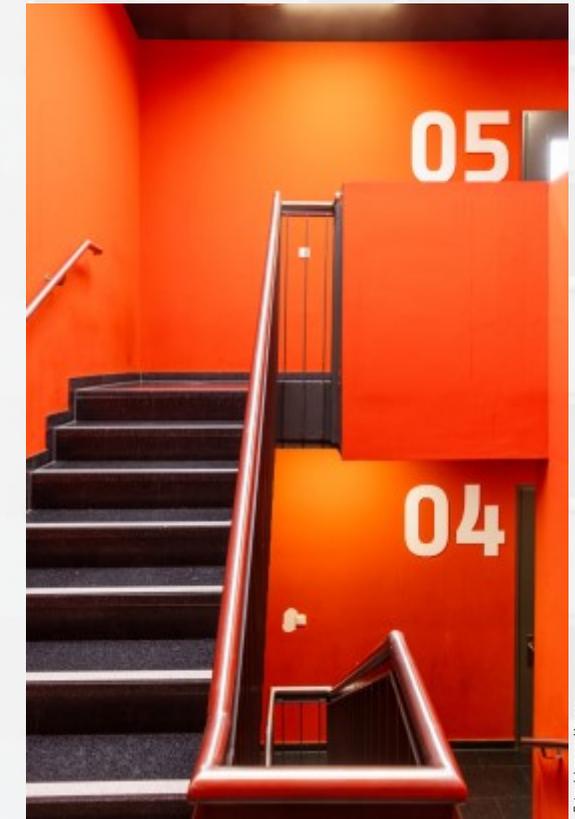


Foto: Johannes Hauser

Drehort Ingolstadt



Stadt Ingolstadt
Wirtschaftsreferat

Parkhaus Nordbahnhof



Foto: Johannes Hauser



Foto: Johannes Hauser



Foto: Johannes Hauser



Foto: Johannes Hauser



Foto: Johannes Hauser



Foto: Johannes Hauser



Foto: Johannes Hauser

Drehort Ingolstadt



Stadt Ingolstadt
Wirtschaftsreferat

Klenzepark

20 Hektar großer Park an der Donau mit Festungsbauten.

Im Klenzepark gibt es verschiedene Wasserstellen, einen Brunnen, einen Wasserlauf und einen kleinen See. An der Donau befinden sich eine Fußgängerbrücke in die Altstadt sowie eine Seebühne.

Parkmöglichkeiten und Zufahrt für LKW mit Sondergenehmigung möglich. Stromanschluss i.d.R. nicht, aber je nach Nähe zu Gebäuden teilweise vorhanden.



Foto: Erich Reisinger



Foto: Erich Reisinger



Foto: Erich Reisinger



Foto: Erich Reisinger

Ehemalige Werkshalle für Bahnausbesserungen, Industriegebäude aus dem Anfang des 20. Jhdt., ungenutzt und teilweise verfallen. Angrenzend Schienen und Rangierbahnhof.

3.000 qm zuzüglich Außenflächen.

PKW Parkhaus in der Nähe

LKW Zufahrt und Parken am Straßenrand möglich



Drehort Ingolstadt



Stadt Ingolstadt
Wirtschaftsreferat

Ausbesserungswerk



Foto: Johannes Hauser



Foto: Johannes Hauser



Foto: Johannes Hauser



Foto: Johannes Hauser



Foto: Johannes Hauser



Foto: Johannes Hauser



Foto: Johannes Hauser

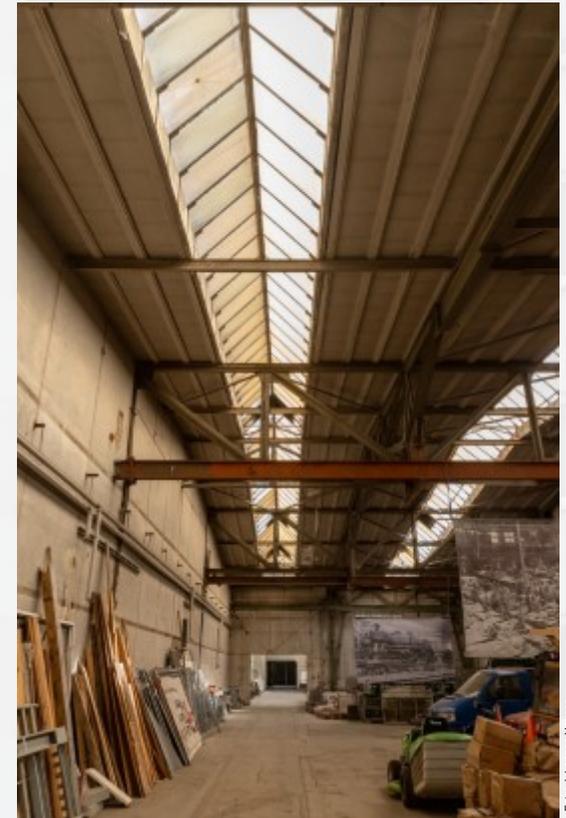


Foto: Johannes Hauser

Drehort Ingolstadt



Stadt Ingolstadt
Wirtschaftsreferat

Ausbesserungswerk



Foto: Johannes Hauser



Foto: Johannes Hauser



Foto: Johannes Hauser



Foto: Johannes Hauser



Foto: Johannes Hauser



Foto: Johannes Hauser



Foto: Johannes Hauser

Aussegnungshalle /-kapelle auf Friedhof, in städtischer Verwaltung, nicht kirchlich.

14 Meter hohe Halle, freitragendes Kreuzgewölbe aus Sichtbeton und Betonglasfenstern. Der freistehende Glockenturm aus Stahlbeton im Außenbereich bildet die Form eines steilen, schlanken „A“

150 qm, Parkplatz ca. 100 m entfernt, LKW können je nach Größe auch am Straßenrand parken. Direkte Zufahrt zur Kapelle grundsätzlich nicht erlaubt, mit Ausnahmegenehmigung möglich.



Drehort Ingolstadt



Stadt Ingolstadt
Wirtschaftsreferat

Kapelle am Südfriedhof



Foto: Johannes Hauser



Foto: Johannes Hauser



Foto: Johannes Hauser



Foto: Johannes Hauser

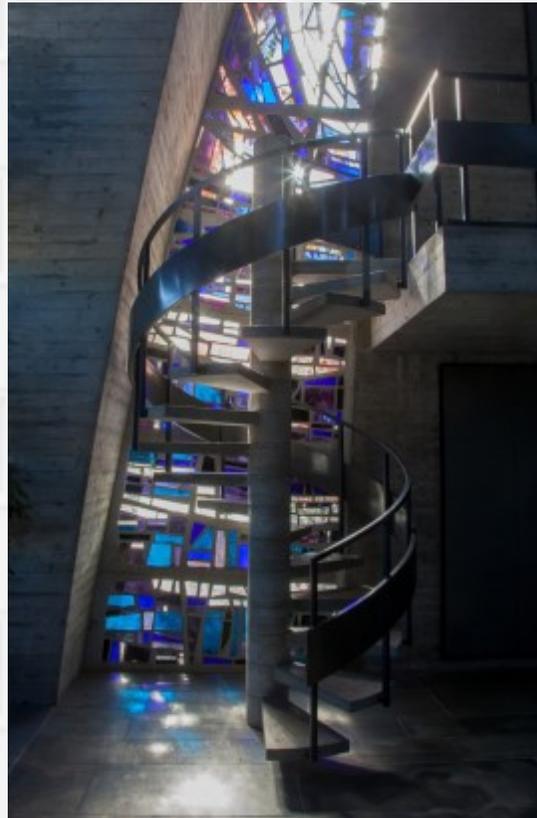


Foto: Johannes Hauser



Foto: Johannes Hauser

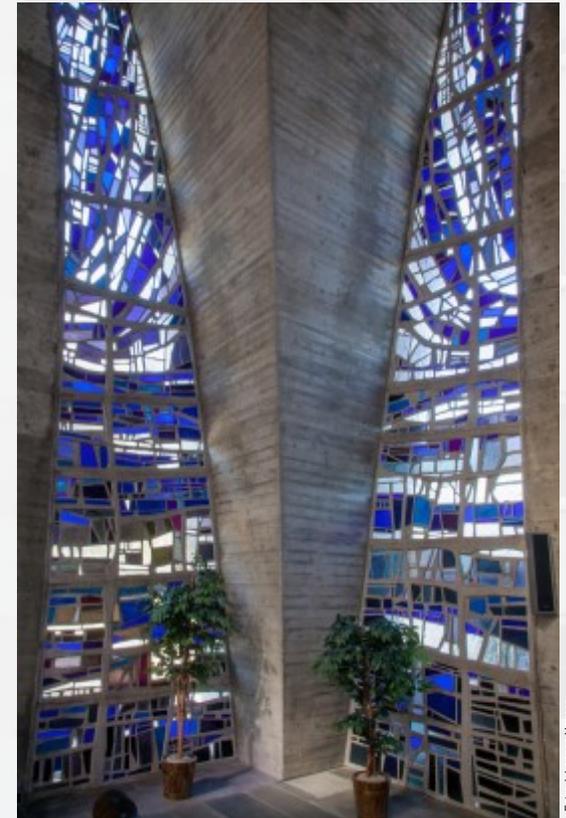


Foto: Johannes Hauser

Drehort Ingolstadt

Güterverteilzentrum

Großes Logistik-Gelände mit Hallen, Gleisanlagen und LKW Flächen. Durchgehender Betrieb.

Gesamt ca. 118 ha

Stromanschlüsse vorhanden.

Zufahrt für PKW und LKW möglich.



Drehort Ingolstadt



Stadt Ingolstadt
Wirtschaftsreferat

Güterverteilzentrum



Foto: Johannes Hauser



Foto: Johannes Hauser



Foto: Johannes Hauser



Foto: Johannes Hauser



Foto: Johannes Hauser



Foto: Johannes Hauser



Foto: Johannes Hauser

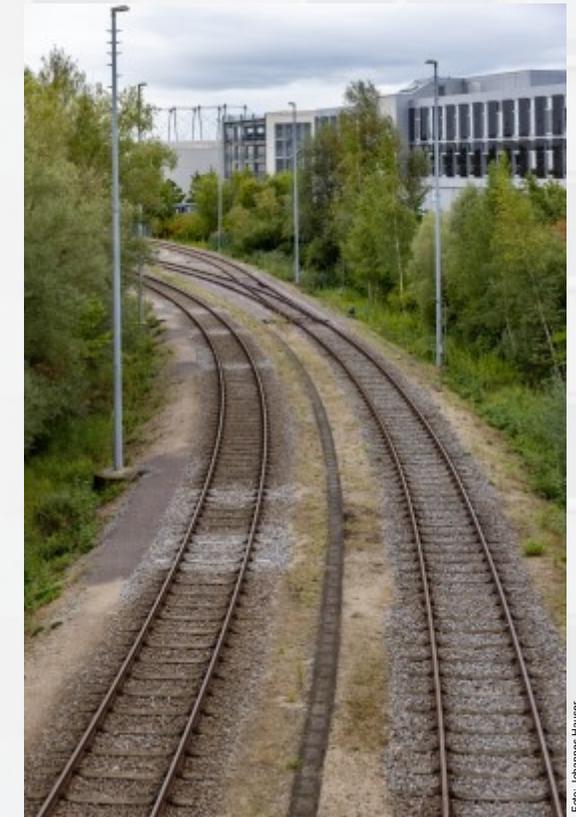


Foto: Johannes Hauser

Drehort Ingolstadt



Stadt Ingolstadt
Wirtschaftsreferat

Güterverteilzentrum



Foto: Johannes Hauser



Foto: Johannes Hauser



Foto: Johannes Hauser



Foto: Johannes Hauser



Foto: Johannes Hauser



Foto: Johannes Hauser



Foto: Johannes Hauser

Kleine Kirche, von der Stiftung St. Sebastiani-Bruderschaft verwaltet.

Die Kirche wurde um 1500 fertiggestellt. Sie wurde im spätgotischen Stil erbaut. Erweitert wurde das Gebäude, um das ein Pestfriedhof angelegt war, 1634. Im Stil des Barocks wurde 1674 der Kirchturm mit einer Zwiebelhaube ausgestattet. Zwischen 1986 und 1989 sowie 2021 wurde die Sebastianskirche umfassend restauriert.



Drehort Ingolstadt



Stadt Ingolstadt
Wirtschaftsreferat

Sebastianskirche



Foto: IFG Ingolstadt



Foto: IFG Ingolstadt



Foto: IFG Ingolstadt



Foto: IFG Ingolstadt



Foto: IFG Ingolstadt

Drehort Ingolstadt



Stadt Ingolstadt
Wirtschaftsreferat

Sebastianskirche



Foto: IFG Ingolstadt



Foto: IFG Ingolstadt



Foto: IFG Ingolstadt



Foto: IFG Ingolstadt



Foto: IFG Ingolstadt

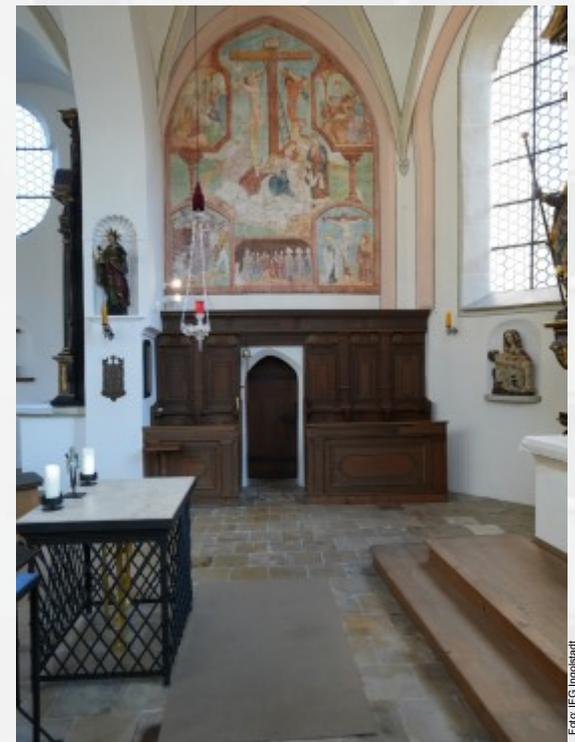


Foto: IFG Ingolstadt

Drehort Ingolstadt



Stadt Ingolstadt
Wirtschaftsreferat

Wohnblock Hebbelstraße

Wohnblock aus den 60ern. Typischer "Plattenbau".

Nähe Autobahn. Mit Durchfahrt zur Rückseite.

Zufahrt über Autobahnausfahrt Ingolstadt Nord für alle Fahrzeuge möglich.

Parken auf Anfrage. Stromanschluss nicht vorhanden.



Foto: Johannes Hauser

nach oben

Drehort Ingolstadt



Stadt Ingolstadt
Wirtschaftsreferat

Wohnblock Hebbelstraße



Foto: Johannes Hauser



Foto: Johannes Hauser



Foto: Johannes Hauser



Foto: Johannes Hauser



Foto: Johannes Hauser



Foto: Johannes Hauser



Foto: Johannes Hauser

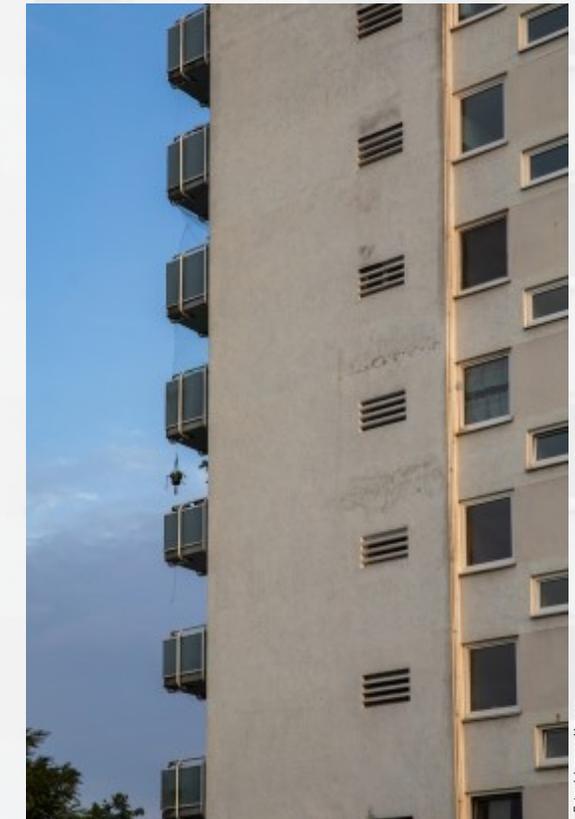


Foto: Johannes Hauser

Festungsbau. Großer Innenhof. In Park gelegen. Musikschule in den Innenräumen.
Der Innenhof des Turm Baur wird im Sommer als Freilichtbühne und Freilichtkino genutzt.

Der Turm Baur ist ein Teil des Brückenkopfes am südlichen Donauufer der Landesfestung Ingolstadt und diente als westlicher Flankenturm des Reduit Tilly. Er wurde im klassizistischen Stil als flach gedeckte ringförmige Anlage erbaut. Die Ausmaße betragen 50 m × 79 m, die Dicke der Mauern beträgt bis zu 4 Meter.



Drehort Ingolstadt



Stadt Ingolstadt
Wirtschaftsreferat

Turm Baur



Foto: Johannes Hauser



Foto: Johannes Hauser



Foto: Johannes Hauser



Foto: Johannes Hauser



Foto: Johannes Hauser



Foto: Johannes Hauser

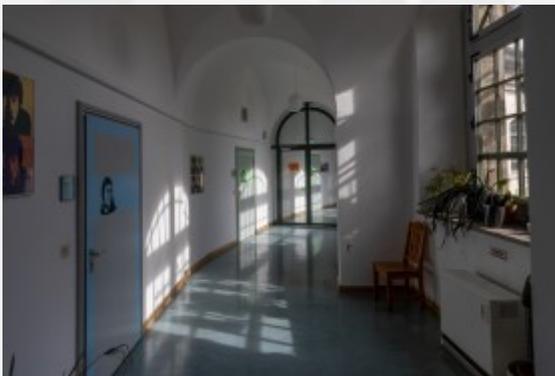


Foto: Johannes Hauser



Foto: Johannes Hauser

Im Innenhof ist eine Tribüne für das Freilichttheater im Sommer aufgebaut.

Nutzung auf Anfrage.

Areal unter Autobahnbrücke, gut zugänglich, Graffiti, Perspektive auf Fluss, erhöhter Fußweg.
Parkplatz in unmittelbarer Nähe. Zufahrt mit LKW möglich.
Stromanschluss nicht vorhanden.



Drehort Ingolstadt



Stadt Ingolstadt
Wirtschaftsreferat

Autobahnbrücke



Foto: Johannes Hauser



Foto: Johannes Hauser



Foto: Johannes Hauser



Foto: Johannes Hauser



Foto: Johannes Hauser



Foto: Johannes Hauser



Foto: Johannes Hauser



Foto: Johannes Hauser



Foto: Johannes Hauser

Festungsbau. Großer Innenhof. In weiträumigem Park gelegen. Polizeimuseum in den Innenräumen.
Der Turm Triva ist einer der beiden flankierenden Türme zum Reduit Tilly.



Drehort Ingolstadt



Stadt Ingolstadt
Wirtschaftsreferat

Turm Triva



Foto: Johannes Hauser



Foto: Johannes Hauser



Foto: Johannes Hauser



Foto: Johannes Hauser



Foto: Johannes Hauser



Foto: Johannes Hauser



Foto: Johannes Hauser



Foto: Johannes Hauser



Foto: Johannes Hauser



ca 1.000 m²

Parkmöglichkeiten in Tilly-Tiefgarage, eine Zufahrt zum Gebäude muss über eine Sondergenehmigung über die Stadt Ingolstadt beantragt werden, da das Gebäude im Klenzepark liegt.

Eine Einfahrt für LKWs ist nur sehr bedingt möglich, da die Einfahrt niedrig ist.

Aufgrund der Beschädigungen am Boden, ist eine Gewichtsbeschränkung der LKWs nötig

Stromanschlüsse sind vorhanden

Raffinerie in Betrieb. In den 1960ern erbaut. Große Industrieanlage mit den typischen Einrichtungen wie Schornsteinen, Rohren, Öltanks usw.

Die Raffinerie verfügt über zwei separate Rohölverarbeitungswege mit atmosphärischer Destillation und Vakuum-Destillation sowie eine katalytische Crackanlage. Zwischen 2000 und 2003 wurde die Raffinerie nachgerüstet. In den folgenden Jahren erfolgte kontinuierlich die Erweiterung und Modernisierung.



Foto: Thilo Bausch

Drehort Ingolstadt



Stadt Ingolstadt
Wirtschaftsreferat

Raffinerie Gunvor



Foto: Thilo Bausch



Foto: Thilo Bausch



Foto: Thilo Bausch



Foto: Thilo Bausch



Foto: Thilo Bausch



Foto: Thilo Bausch



Foto: Thilo Bausch



Foto: Thilo Bausch



Foto: Thilo Bausch

Drehort Ingolstadt



Stadt Ingolstadt
Wirtschaftsreferat

Raffinerie Gunvor



Foto: Thilo Bausch



Foto: Thilo Bausch



Foto: Thilo Bausch



Foto: Thilo Bausch



Foto: Thilo Bausch



Foto: Thilo Bausch



Foto: Thilo Bausch



Foto: Thilo Bausch



Foto: Thilo Bausch

Schloss mit Graben, Innenhof und Nebengebäuden aus dem 15. Jahrhundert. Eingangstor mit Glockenturm. Mehrere Kanonen im Innenhof ausgestellt.

Die Bauarbeiten am Schlosskomplex begannen 1418 und dauerten in etwa bis 1500. Der Komplex besteht aus der Statthalterei, dem Hauptgebäude, dem Zeughaus und dem Werkstattbau sowie einigen Nebengebäuden.



Drehort Ingolstadt



Stadt Ingolstadt
Wirtschaftsreferat

Neues Schloss



Foto: Johannes Hauser



Foto: Johannes Hauser



Foto: Johannes Hauser

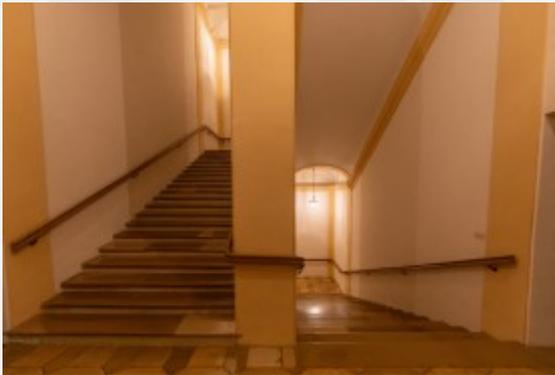


Foto: Johannes Hauser



Foto: Johannes Hauser

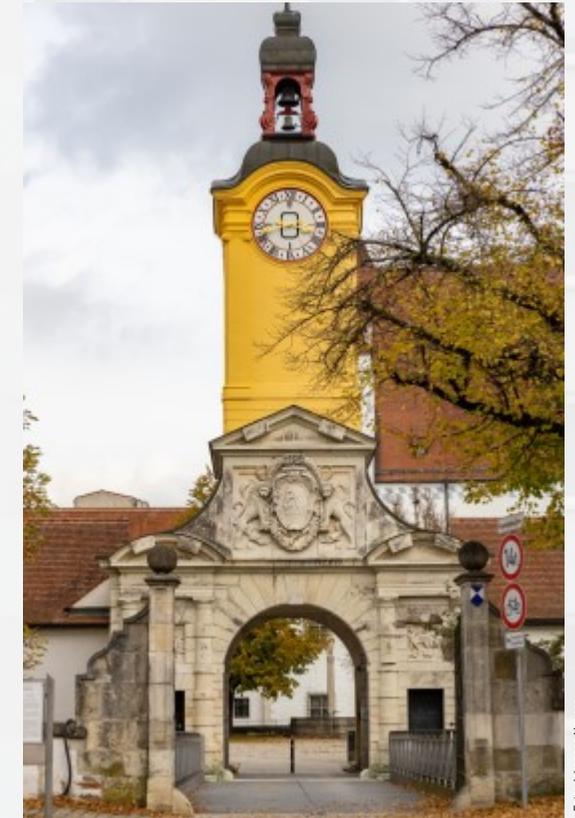


Foto: Johannes Hauser



Foto: Johannes Hauser



Foto: Johannes Hauser

Drehort Ingolstadt



Stadt Ingolstadt
Wirtschaftsreferat

Neues Schloss



Foto: Johannes Hauser



Foto: Johannes Hauser



Foto: Johannes Hauser



Foto: Johannes Hauser



Foto: Johannes Hauser



Foto: JFG



Foto: Johannes Hauser



Foto: Johannes Hauser

Drehort Ingolstadt



Stadt Ingolstadt
Wirtschaftsreferat

Neues Schloss



Foto: IFG



Foto: IFG



Foto: IFG



Foto: Johannes Hauser



Foto: IFG



Foto: IFG

Drehort Ingolstadt



Stadt Ingolstadt
Wirtschaftsreferat

Neues Schloss



Foto: Schafbauer



Foto: Schafbauer



Foto: Szilard Kun



Foto: Szilard Kun

16.000 m²

Große Industrieanlage mit Öfen, großen Müllrampen, Rohren, Lüftungsanlagen.

LKW Verkehr, Schornsteine.

Schon mehrfach als Film Location genutzt. LKW Zufahrt möglich



Drehort Ingolstadt



Stadt Ingolstadt
Wirtschaftsreferat

Müllverwertungsanlage



Foto: Johannes Hauser



Foto: Johannes Hauser



Foto: Johannes Hauser



Foto: Johannes Hauser



Foto: Johannes Hauser



Foto: Johannes Hauser



Foto: Johannes Hauser

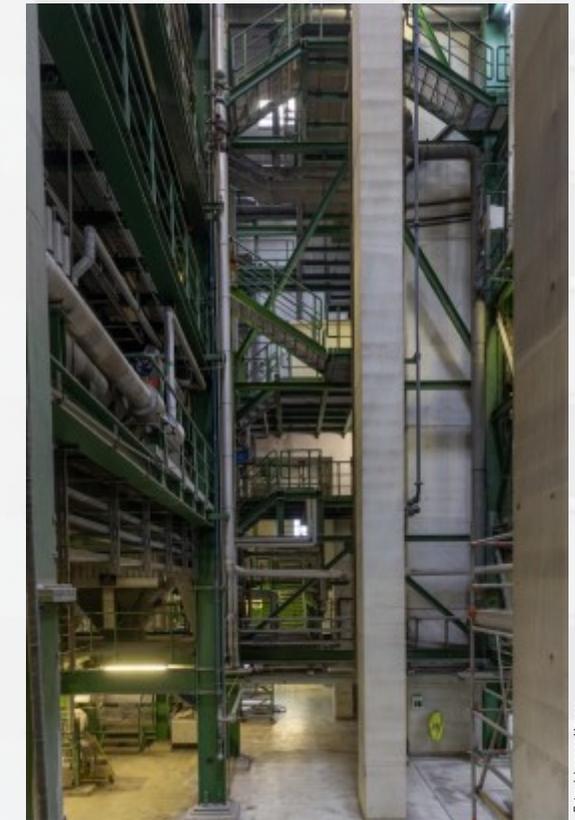


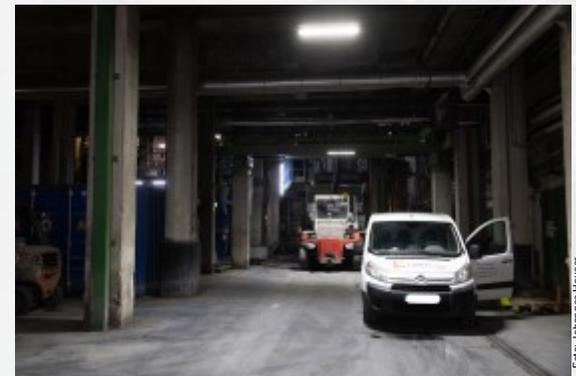
Foto: Johannes Hauser

Drehort Ingolstadt



Stadt Ingolstadt
Wirtschaftsreferat

Müllverwertungsanlage



Drehort Ingolstadt

Haftungsvorbehalt:

Alle Angaben wurden mit Sorgfalt zusammengestellt. Eine Haftung für die Richtigkeit der Texte, Bilder und Zahlen kann jedoch nicht übernommen werden. Irrtum und Änderung vorbehalten.

Bildmaterial ist geschützt, Verwendung nur mit Genehmigung.

Marcel Aigner

Kultur- und Kreativwirtschaft

Stadt Ingolstadt, Wirtschaftsreferat

Schloßlande 27

85049 Ingolstadt

+49 (0) 841 305-3207

kreativ@ingolstadt.de